

Steuergruppe zur Schulentwicklung

Beitrag von „philosophus“ vom 10. Juli 2004 22:54

Vielleicht ist das hier in diesem Zusammenhang interessant:

Zitat

Qualitätsentwicklung und -sicherung gilt als eine vordringliche Aufgabe an Schulen. Lehrende können den erforderlichen Optimierungssprozess mit ihren vorhandenen und noch auszubauenden Kompetenzen unterstützen. Diese Kompetenzentwicklung auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements an Schulen ist Gegenstand der Wissenschaftlichen Weiterbildung für Lehrende und zugleich Thema des Verbundprojekts "[Qualitätssicherung an Schulen](#)" im Rahmen des Programms "Wissenschaftliche Weiterbildung" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK). Dieses Projekt, an dem neben der Universität Augsburg die Universität Trier sowie die Technischen Universitäten Kaiserslautern und Berlin beteiligt sind, wird am Montag, dem 26. Juli 2004, an der Universität Augsburg offiziell vorgestellt.

Das im Mittelpunkt des Projekts stehende Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrende und Lehramtsstudierende aller Schularten, die durch die qualifizierte Weiterbildung zum "Qualitätsbeauftragten" den Schulentwicklungsprozess an der jeweiligen Schule unterstützen können. Als flankierende Maßnahme zur Stärkung der Kooperation in den Kollegien und zur Unterstützung der schulübergreifenden Zusammenarbeit von Fachgruppen (z.B. für die Vorbereitung, -durchführung und -evaluation von Unterricht und Lernleistungen) soll eine Lernplattform eingerichtet werden, damit die Qualitätsbeauftragten ihr Wissen in ihren Kollegien sowie an anderen Schulen durch den Aufbau von Lernnetzwerken multiplizieren können.

Ziel des Vorhabens ist es, Qualitätsmanagement als einen generellen Bestandteil von Nachqualifizierungsmaßnahmen zu implementieren und dadurch Lehrende zu kompetenten Förderern des schulischen Entwicklungsprozesses zu machen. Zum Qualitätsmanagement zählen solche Maßnahmen, die die Qualität an Schulen insgesamt sowie in ihren Teilbereichen Unterricht, Personal und Organisation systematisch verbessern helfen.

Die Weiterbildung soll sowohl über das Angebot diverser Selbstlernmodule erfolgen als auch im Rahmen von Online-Seminaren und Präsenzphasen (blended learning). Die durch die erwähnte Lernplattform flankierte Implementierung

der Kompetenzentwicklung im jeweils eigenen Lehrerkollegium und darüber hinaus auch an weiteren Schulen wird mit dem Ziel eines effektiveren Wissenstransfers durch die Wissenschaftliche Begleitung gecoacht.

Seitens der Universität Augsburg ist das Zentralinstitut für didaktische Forschung und Lehre (ZfdFL) unter Beteiligung des Wissenschaftszentrums Umwelt (WZU) und in Kooperation mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (ALP) an der Projektbearbeitung beteiligt. Die Projektleitung teilen sich Prof. Dr. Rolf Arnold (TU Kaiserslautern) und Prof. Dr. Helmut Altenberger (Universität Augsburg).

Quelle: [IDW Online](#)